

Meridian Mining untersucht mehrere gestapelte Schichten mit hochgradigem Cu-Au-Ag, einschließlich CD-544: 38,2m

29.10.2024 | [IRW-Press](#)

- Mehr als 20 Abschnitte mit Cu-Au-Ag-Mineralisierung mit einem Gehalt von mehr als 10 Gramm AuEq

LONDON, 29. Oktober 2024 - [Meridian Mining UK S](#) (TSX: MNO), (Frankfurt/Tradegate: 2MM) (OTCQX: MRRDF) ("Meridian" oder das "Unternehmen") freut sich, weitere starke Ergebnisse von seinem fortgeschrittenen Cu-Au-Ag-Projekt Cabaçal ("Cabaçal") im brasilianischen Bundesstaat Mato Grosso bekannt zu geben. Mehrere breite Zonen mit gestapelter Cu-Au-Ag-Mineralisierung, die von einem Goldvorkommen in einem späteren Stadium überlagert werden, werden weiterhin definiert und erweitert, was durch die CD-544-Untersuchung hervorgehoben wird: 38,2 m mit 3,2 g/t AuEq oder 2,1 % CuEq, CD-595 mit 12,4 m mit 3,3 g/t AuEq oder 2,2 % CuEq und CD-571 mit 22,2 m mit 1,7 g/t AuEq oder 1,2 % CuEq ("Abbildung 1"). Diese Ergebnisse stellen nur eine kleine Auswahl der vielen guten Ergebnisse dar, die bis dato innerhalb des PEA-Tagebaus Siehe Gold-Kupfer-Projekt Cabaçal NI 43-101 PEA 30. März 2023, <https://meridianmining.co/cabacal/>

("Tabelle 1") erzielt wurden. Weitere Ergebnisse von Cabaçal stehen noch aus.

Höhepunkte der heutigen Berichterstattung

- Meridian hat weitere starke Kupfer-, Gold- und Silbermineralisierungen bei Cabaçal untersucht;

- Das Cabaçal PFS-Bohrprogramm hat mehrere gestapelte Zonen mit starker Cu-Au-Ag-Mineralisierung nachgewiesen;

o CD-544: 10,9m @ 2,6g/t AuEq / 1,7% CuEq aus 78,9m;
§ 3,4m @ 11,0g/t AuEq / 7,4% CuEq aus 92,6m;
§ 10,4m @ 3,1g/t AuEq / 2,1% CuEq aus 114,1m;
o CD-595: 11,7m @ 1,2g/t AuEq / 0,8% CuEq aus 57,9m;
§ 10,6m @ 1,7g/t AuEq / 1,1% CuEq aus 83,2m;
§ 12,4m @ 3,3g/t AuEq / 2,2% CuEq aus 99,9m;
§ 5,4m @ 2,0g/t AuEq / 1,4% CuEq aus 117,9m;
o CD-576: 2,3m @ 5,1g/t AuEq / 3,4% CuEq aus 38,5m;
§ 4,5 m @ 3,6 g/t AuEq / 2,4 % CuEq aus 51,9 m;
§ 8,5 m @ 1,3 g/t AuEq / 0,8 % CuEq aus 68,0 m;
o CD-566: 20,0m @ 1,8g/t AuEq / 1,2% CuEq aus 91,3m;
§ 14,8m @ 1,8g/t AuEq / 1,2% CuEq aus 114,3m;
§ 15,0m @ 1,9g/t AuEq / 1,3% CuEq aus 138,7m; und

- Einundzwanzig Abschnitte ergaben Werte von über 10 Gramm Goldäquivalent.

*Siehe technische Anmerkung für die Schätzung der tatsächlichen Mächtigkeit und separate AuEq- und CuEq-Gleichungen.

Herr Gilbert Clark, CEO, kommentiert: "Wir sind durch diese ausgezeichneten Ergebnisse sehr ermutigt. Selbst nach mehr als 100.000 Bohrmeter bei Cabaçal verbessern wir immer noch die Definition der hochgradigen Trends und bestätigen die gestapelten Zonen mit hochgradiger Cu-Au-Ag-Mineralisierung. Dies zeigt weiterhin die Bedeutung dieser fortgeschrittenen VMS-Tagebaulagerstätte und ihr Potenzial, Brasiliens nächster kurzfristiger Produzent zu werden. Eine meiner allgemeinen Beobachtungen beim Tagebau ist, dass ein lebensfähiges Projekt eine Goldmineralisierung von mehr als 10 Gramm pro Meter in der Tiefe des Tagebaus aufweisen muss, um auf eine funktionsfähige Lagerstätte hinzuweisen. Diese Pressemitteilung enthält allein über zwanzig solcher Abschnitte und stellt nur eine kleine Stichprobenpopulation der Bohrlochdatenbank von Cabaçal dar."

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/77278/MNO_29102024_DEPRcom.001.jpeg

Abbildung 1: Highlights der Cabaçal-Bohrung

Cabaçal-Bohrergebnisse

Die heute gemeldeten Ergebnisse von Cabaçal ("Tabelle 1") definieren weiterhin die mehrfach gestapelten Horizonte der Cu-Au-Ag-VMS-artigen Mineralisierung, die durch ein hochgradiges Goldereignis in einem späteren Stadium überprägt wurde. Dieses jüngste Bohrprogramm konzentrierte sich mehr auf die Minensphäre, in Gebieten, in denen Meridians Winkelbohrprogramm nicht abgeschlossen wurde oder in denen die historischen Bohrprogramme den Kern nur teilweise beprobten, was zu einer Unterschätzung des Gehalts und der Ausdehnung der Mineralisierung führte. Die Winkelbohrungen von Meridian definieren sowohl die VMS-Cu-Au-Ag-Horizonte als auch den Goldüberdruck, während die vertikalen Bohrerergebnisse das vertikale Profil der VMS-Stapelschichten vervollständigen" und die teilweise Unterbewertung der historischen Ergebnisse korrigieren (Abbildung 2").

Eine Auswahl der Ergebnisse wird im Folgenden hervorgehoben:

- CD-544

o 38,2m @ 3,2g/t AuEq / 2,1% CuEq aus 78,9m; einschließlich
§ 5,1m @ 5,1g/t AuEq / 3,4% CuEq aus 84,8m;
§ 2,4m @ 15,1g/t AuEq / 10,1% CuEq aus 92,6m;
§ 10,4m @ 3,1g/t AuEq / 2,1% CuEq aus 114,1m;
o 3,4m @ 11,0g/t AuEq / 7,4% CuEq aus 92,6m;
o 21,1m @ 2,6g/t AuEq / 1,8% CuEq aus 103,5m; einschließlich
§ 4,5 m @ 3,7 g/t AuEq / 2,5 % CuEq aus 106,9 m;
§ 10,4m @ 3,1g/t AuEq / 2,1% CuEq aus 114,1m;

- CD-595

o 11,7m @ 1,2g/t AuEq / 0,8% CuEq aus 57,9m;
o 10,6m @ 1,7g/t AuEq / 1,1% CuEq aus 83,2m;
o 12,4m @ 3,3g/t AuEq / 2,2% CuEq aus 99,9m; einschließlich
§ 2,2m @ 13,1g/t AuEq / 8,8% CuEq aus 110,1m;
§ 5,4m @ 2,0g/t AuEq / 1,4% CuEq aus 117,9m;

- CD-592

o 20,1m @ 1,2g/t AuEq / 0,8% CuEq aus 44,8m; einschließlich
§ 4,3m @ 2,6g/t AuEq / 1,8% CuEq aus 44,8m;

- CD-586

o 4,2m @ 3,4g/t AuEq / 2,3% CuEq aus 62,1m;
o 7,2m @ 1,1g/t AuEq / 0,8% CuEq aus 68,7m;

- CD-581

o 14,9m @ 1,3g/t AuEq / 0,9% CuEq aus 61,8m;

- CD-579

o 21,9m @ 1,6g/t AuEq / 1,1% CuEq aus 58,6m; einschließlich
§ 7,6m @ 2,7g/t AuEq / 1,8% CuEq aus 59,8m;

- CD-576

o 2,3m @ 5,1g/t AuEq / 3,4% CuEq aus 38,5m;
o 4,5 m @ 3,6 g/t AuEq / 2,4 % CuEq aus 51,9 m;
o 8,5 m @ 1,3 g/t AuEq / 0,8 % CuEq aus 68,0 m;

- CD-571

o 11,8m @ 1,2g/t AuEq / 0,8% CuEq aus 24,9m;
o 22,2m @ 1,7g/t AuEq / 1,2% CuEq aus 65,1m; einschließlich:
§ 4,6m @ 5,2g/t AuEq / 3,5% CuEq aus 69,5m;

- CD-566

o 20,0m @ 1,8g/t AuEq / 1,2% CuEq aus 91,3m; einschließlich
§ 2,9m @ 8,6g/t AuEq / 5,8% CuEq aus 91,8m;
o 14,8m @ 1,8g/t AuEq / 1,2% CuEq aus 114,3m; einschließlich
§ 4,1m @ 3,6g/t AuEq / 2,4% CuEq aus 114,3m; und
o 15,0m @ 1,9g/t AuEq / 1,3% CuEq aus 138,7m; einschließlich:
§ 7,6m @ 2,8g/t AuEq / 1,9% CuEq aus 140,7m.

Die Bohrungen in der südlichen, mittleren und östlichen Kupferzone der Lagerstätte Cabaçal lieferten gute Ergebnisse. Zu den bemerkenswerten Ergebnissen zählt das Bohrloch CD-544 in der südlichen Kupferzone ("SCZ"), das drei Abbauhohlräume durchquerte, jedoch sehr starke Cu-Au-Ergebnisse oberhalb und zwischen den historischen Abbauebenen lieferte. Die Hauptmineralisierungszone ergab 38,2 m mit 3,2 g/t AuEq / 2,1 % CuEq auf 78,9 m. Das Bohrloch enthielt mehrere Zonen oberhalb des historischen Untertage-Bergbau-Cutoff-Gehalts von 3 g/t Au (einschließlich 5,1 m @ 4,7 g/t Au, 0,3 % Cu & 1,2 g/t Ag von 84,8 m, 2,4 m @ 14,9 g/t Au, 0,2 % Cu, 1,2 g/t Ag von 92,6 m, 4,8 m @ 3,0 g/t Au, 0,9 % Cu & 2,3 g/t Ag von 114,1 m). Die Mineralisierung unterhalb von 112,5 m in CD-544 setzte sich unterhalb der unteren Grenze von zwei historischen Bohrlöchern (JUSPD407, JUSPD409) fort, die beendet wurden, ohne die gesamte Minensequenz zu durchqueren.

In der Central Copper Zone (CCZ) veranschaulicht CD-592 die Grenzen einiger historischer Probenahmen, die auf früheren visuellen Protokollen basieren. Dieses Bohrloch knüpfte an eine historische Position (JUSPD278) an, bei der die Probenahme in einer Anfangstiefe von 50,55 m begann. CD-592 durchteufte oberflächliche Ebenen mit disseminierter Kupfermineralisierung: 14,6 m @ 0,6 g/t AuEq / 0,4 % CuEq aus 14,8 m (einschließlich einer Probe mit einem Gehalt von bis zu 2,04 % Cu; CBDS86217, 17,76 - 18,17 m). Das Bohrloch setzte sich durch die Minensequenz fort und durchschnitt 20,1 m mit 1,2 g/t AuEq / 0,8 % CuEq auf 44,8 m, wobei der hochgradigste Abschnitt jedoch der historischen, nicht beprobten Position entspricht: 4,3m @ 2,6g/t AuEq / 1,8% CuEq (2,4g/t Au, 0,2% Cu & 0,4g/t Ag) auf 44,8m. BP hat in der Vergangenheit nur in begrenztem Umfang Proben in der disseminierten Cu-Mineralisierung entnommen, und das Ergebnis zeigt, dass die Goldmineralisierung in Bereichen mit geringerer Sulfidmineralisierung bei diesen früheren Probenahmen manchmal übersehen wurde ("Abbildung 2").

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/77278/MNO_29102024_DEPRcom.002.png

Abbildung 2: Links die Bohrspuren JUSPD278 (nicht beprobt von der Oberfläche bis -50m) und CD-592 (rechts), die lokal 4,3m @ 2,6g/t AuEq / 1,8% CuEq (2,4g/t Au, 0,2% Cu & 0,4g/t Ag) aus 44,8m ergaben. Die Ergebnisse veranschaulichen, wie die hochgradige Au-reiche Mineralisierung (Foto) durch Meridians vollständige Untersuchung des Bohrprofils definiert wird. Die gebohrten Spuren sind mit AuEq (g/t) gekennzeichnet.

In der eher kupferdominierten Eastern Copper Zone (ECZ) lieferte CD-579 ein weiteres Beispiel für die Vorteile des Infill-Programms. Die in der Vergangenheit nicht beprobte, aber oberflächliche disseminierte Mineralisierung der Lagerstätte wurde in dem historischen Bohrloch JUSPD179 nicht beprobt. In diesem zuvor nicht beprobten Gebiet ergab CD-579 auf 10,0 m 8,5 m @ 0,8 g/t AuEq / 0,5 % CuEq und definierte damit eine neigungsfreie Erweiterung einer kupferdominanten Schicht, die Material darstellt, das nun voraussichtlich verarbeitet wird und nicht als Abfall anfällt. CD-579 setzte sich durch die breitere Hauptminensequenz fort und ergab 21,9 m mit 1,6 g/t AuEq / 1,1 % CuEq aus 58,6 m, einschließlich 7,6 m mit 2,7 g/t AuEq / 1,8 % CuEq aus 59,8 m. Diese mehrfach gestapelten Schichten mit kupferdominanter VMS-Mineralisierung wurden aufgrund des hochgradigen Gold-Cutoff-Gehalts des historischen Bergbaus ignoriert.

Das laufende Programm deckt weiterhin Gebiete ab, in denen historische Bohrkerne nur teilweise beprobt wurden, was Lücken in der historischen Untersuchungssequenz hinterlässt, und in anderen Gebieten wird das Lückenmodell in spärlicher bebohrten Gebieten weiter bestätigt.

Über Meridian

Meridian Mining konzentriert sich auf:

- Die Erschließung und Exploration des Gold-Kupfer-Projekts Cabaçal VMS im fortgeschrittenen Stadium;
- Die erste Ressourcendefinition beim zweiten hochgradigen VMS-Aktivum bei Santa Helena als erste Stufe der Hub and Spoke-Erschließungsstrategie;
- Exploration des VMS-Gürtels Cabaçal auf regionaler Ebene zur Erweiterung der Hub-and-Spoke-Strategie; und
- Exploration im Jaurú- und Araputanga-Grünsteingürtel (alle oben genannten Gebiete im Bundesstaat Mato Grosso, Brasilien).

Der technische Bericht zur vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung (der "technische PEA-Bericht") vom 30. März 2023 mit dem Titel: "Technischer Bericht zum Gold-Kupfer-Projekt Cabaçal gemäß NI 43-101 und vorläufige wirtschaftliche Bewertung, Mato Grosso, Brasilien" beschreibt einen Nettogegenwartswert (NPV)₅ nach Steuern von 573 Millionen USD und einen IRR von 58.4 % IRR bei Kapitalkosten vor der Produktion

von 180 Mio. USD, was zu einer Kapitalrückzahlung in 10,6 Monaten führt (unter der Annahme eines Metallpreisszenarios von 1.650 USD pro Unze Gold, 3,59 USD pro Pfund Kupfer und 21,35 USD pro Unze Silber). Cabaçal weist für die ersten fünf Jahre niedrige All-in-Sustaining-Costs von 671 USD pro Unze Goldäquivalent auf, was auf eine hohe metallurgische Ausbeute, ein niedriges Abraumverhältnis von 2,1:1 während der Lebensdauer der Mine und das niedrige Betriebskostenumfeld in Brasilien zurückzuführen ist.

Die Mineralressourcenschätzung von Cabaçal besteht aus angezeigten Ressourcen von 52,9 Millionen Tonnen mit 0,6 g/t Gold, 0,3 % Kupfer und 1,4 g/t Silber und abgeleiteten Ressourcen von 10,3 Millionen Tonnen mit 0,7 g/t Gold, 0,2 % Kupfer und 1,1 g/t Silber (bei einem Cutoff-Gehalt von 0,3 g/t Goldäquivalent). Das Minengebiet Santa Helena ergab ein erstes Explorationsziel mit einem Tonnagebereich von 3,2 bis 7,2 Mio. Tonnen mit einem Gehalt von 3,0 bis 3,2 g/t AuEq*, was einen potenziellen hochgradigen Metallbestand von 306.000 bis 763.000 Unzen AuEq ergibt, der sich in einem Umkreis von 10 km um den geplanten Mühlenstandort Cabaçal befindet.

Den Lesern wird empfohlen, den technischen PEA-Bericht in seiner Gesamtheit zu lesen. Der technische PEA-Bericht kann auf der Website des Unternehmens unter www.meridianmining.co und im Profil des Unternehmens auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca eingesehen werden.

Die qualifizierten Personen für den technischen PEA-Bericht sind: Robert Raponi (P. Eng), leitender Metallurge bei Ausenco Engineering), Scott Elfen (P. E.), Global Lead Geotechnical and Civil Services bei Ausenco Engineering), Simon Tear (PGeo, EurGeol), Principal Geological Consultant von H&SC, Marcelo Batelochi, (MAusIMM, CP Geo), Geological Consultant von MB Geologia Ltda, Joseph Keane (Mineral Processing Engineer; P.E), von SGS, und Guilherme Gomides Ferreira (Mine Engineer MAIG) von GE21 Consultoria Mineral.

Im Namen des Verwaltungsrats von [Meridian Mining UK S](http://www.meridianmining.co)

Herr Gilbert Clark - Geschäftsführer und Direktor
Meridian Bergbau UK S

E-Mail: info@meridianmining.co
Telefon: +1 778 715-6410 (BST)
Twitter: <https://twitter.com/MeridianMining>

Bleiben Sie auf dem Laufenden, indem Sie sich hier für News Alerts anmelden:
<https://meridianmining.co/subscribe/>

Weitere Informationen finden Sie unter: www.meridianmining.co

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Technische Hinweise: Die Proben wurden im ALS-Labor in Lima, Peru, analysiert. Die Proben wurden getrocknet und zerkleinert, wobei 70 % über 85 % über 200 µm gingen. Die routinemäßigen Goldanalysen wurden mittels Au-AA24 (Brandprobe einer 50-g-Charge mit AAS-Abschluss) durchgeführt. Hochgradige Proben (>10g/t Au) werden mit einem gravimetrischen Abschluss (Au-GRA22) und Basismetallanalysen mit den Methoden ME-ICP61 und OG62 (vier Säureaufschlüsse mit ICP-AES-Abschluss) wiederholt. Sichtbare Goldabschnitte werden mittels der Metall-Sieb-Brandprobenmethode Au-SCR21 beprobt. Die Proben werden in den sicheren Einrichtungen des Unternehmens aufbewahrt, bis sie von Mitarbeitern und kommerziellen Kurieren an das Labor geliefert werden. Brei und grober Ausschuss werden zurückbehalten und zur Lagerung an das Unternehmen zurückgegeben. Das Unternehmen sendet eine Reihe von Qualitätskontrollproben ein, einschließlich Leerproben und Gold- und Polymetallstandards, die von Rocklabs, ITAK und OREAS geliefert werden und die Qualitätskontrollverfahren des Labors ergänzen. Ungefähr 5 % der archivierten Proben werden zur Analyse durch ein unabhängiges Labor geschickt, einschließlich aller Partien, die nach einer Diskussion mit dem Labor QAQC-Ausreißer aufweisen. Bei den Proben von BP Minerals wurden Gold mittels Brandprobe und Basismetalle mittels dreifachem Säureaufschluss und ICP-Abschluss im Labor von Nomos in Rio de Janeiro analysiert. Silber wurde durch einen Königswasseraufschluss mit Atomabsorptionsabschluss analysiert. Die tatsächliche Breite wird als 80-90 % der Schnittbreite angesehen. Die Zahlen und Intervalle der Analyse sind auf eine Dezimalstelle gerundet. Im Hauptkomposit CD-544 wurden die Leerabschnitte für die Berechnungen als Nullmeter / Nullgehalt

behandelt (Leerabschnitte wurden bei 92,64 - 89,82m und 100,67 - 96,03m durchschnitten). Die Goldäquivalente für Cabaçal werden wie folgt berechnet: $AuEq(g/t) = (Au(g/t) * \%Recovery) + (1,492 * (Cu \% * \%Recovery)) + (0,013 * (Ag(g/t) * \%Recovery))$, und Kupferäquivalente werden wie folgt berechnet: $CuEq(\%) = (Cu(\%) * \%Wiederfindung) + (0,670 * (Ag(t) * \%Wiederfindung)) + (0,0087 * (Ag(g/t) * \%Wiederfindung))$ wobei:

- $Au_Wiederfindung_ppm = 5,4368 \ln(Au_Grad_ppm) + 88,856$
- $Cu_Recovery_pct = 2,0006 \ln(Cu_Grade_pct) + 94,686$
- $Ag_Wiederfindung_ppm = 13,342 \ln(Ag_Grad_ppm) + 71,037$

Die Gewinnung basiert auf metallurgischen Testarbeiten von 2022 an Kernen, die SGS Lakefield vorgelegt wurden.

Qualifizierte Person: Erich Marques, B.Sc., FAIG, Chefgeologe von Meridian Mining und eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101, hat die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung geprüft und verifiziert.

VORAUSSCHAUENDE AUSSAGEN: Einige Aussagen in dieser Pressemitteilung enthalten zukunftsgerichtete Informationen oder zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze. Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen und beinhalten daher inhärente Risiken und Ungewissheiten, wie unter der Überschrift "Risikofaktoren" in Meridians jüngstem Jahresinformationsblatt, das auf www.sedarplus.ca veröffentlicht wurde, dargelegt. Auch wenn diese Faktoren und Annahmen von Meridian angesichts der Erfahrungen und Wahrnehmungen des Managements in Bezug auf die aktuellen Bedingungen und erwarteten Entwicklungen als vernünftig angesehen werden, kann Meridian keine Garantie dafür geben, dass sich diese Erwartungen als richtig erweisen werden. Jede zukunftsgerichtete Aussage bezieht sich nur auf das Datum, an dem sie gemacht wird, und außer in den Fällen, in denen die geltenden Wertpapiergesetze dies vorschreiben, lehnt Meridian jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, sei es als Ergebnis neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse oder aus anderen Gründen.

Tabelle 1: In dieser Pressemitteilung berichtete Untersuchungsergebnisse.

Loch-id (m)	Dip (m)	Azi (g/t)	EOH (%)	Zone (g/t)	Int (%)	Int (g/t)	AuEq (m)	
CD-595	-51	089		123.3	CCZ			
							11.7	1.2
						Einschließlich	3.0	3.1
							1.4	0.4
							0.4	3.7
							10.6	1.7
						Einschließlich	4.4	3.6
							12.4	3.3
						Einschließlich	2.2	13.1
							5.4	2.0
CD-592	-90	000		97.9	CCZ			
							14.6	0.6
							3.3	0.3
							20.1	1.2
						Einschließlich	4.3	2.6
						Einschließlich	5.0	1.5
							0.4	5.9
							2.8	1.2
							0.7	0.6
							0.7	0.7
CD-589	-89	000		79.8	CCZ			
							1.1	0.4
							9.9	0.4
							0.7	2.4
							7.7	0.7
							4.9	1.0
CD-586	-85	152		105.5	SCZ			
							2.7	3.2
							2.0	0.4
							4.8	0.9
							4.2	3.4
Einschließlich	1.4	9.7						

					7.2	1.1
					1.9	0.2
					1.0	1.1
CD-581	-89	000	95.7	SCZ		
					3.6	0.9
					1.4	1.6
					1.9	1.0
					14.9	1.3
				Einschließlich	5.6	2.5
					1.0	3.2
CD-579	-89	000	106.6	ECZ		
					8.5	0.8
					2.9	0.3
					7.6	0.4
					9.4	0.7
					21.9	1.6
				Einschließlich	7.6	2.7
					2.8	2.2
CD-578	-50	058	129.8	CNWE		
					1.5	0.4
					2.7	0.2
					2.0	1.9
					10.9	0.6
					1.3	0.6
CD-576	-60	042	85.5	ECZ		
					7.9	0.4
					2.3	5.1
					4.5	3.6
				Einschließlich	3.0	5.1
					4.8	0.8
					8.5	1.3
CD-575	-50	058	40.0	CNWE		
					1.4	0.3
CD-571	-89	000	118.9	CCZ		
					11.8	1.2
				Einschließlich	2.4	2.4
					4.5	1.6
				Einschließlich	1.7	3.6
					4.2	1.4
				Einschließlich	0.8	5.4
					3.7	0.7
					22.2	1.7
				Einschließlich	4.6	5.2
				Einschließlich	8.5	3.3
				Einschließlich	13.3	2.6
					1.6	0.8
					2.8	2.7
					2.6	0.6
CD-566	-66	090	166.7	SCZ		
					1.6	0.6
					2.4	0.5
					1.9	0.8
					2.3	1.1
					20.0	1.8
				Einschließlich	2.9	8.6
				Einschließlich	5.2	5.9
					14.8	1.8
				Einschließlich	4.1	3.6
					3.5	1.1
					15.0	1.9
				Einschließlich	7.6	2.8
CD-565	-49	059	53.2	CNWE		
					3.4	0.3
CD-564	-75	222	88.2	CSTH		
					1.0	0.5
					11.5	0.9
					1.0	0.8

CD-562	-49	059	144.6	CNWE		
					0.9	0.6
					2.5	0.6
					13.3	0.8
				Einschließlich	6.9	1.1
					7.2	0.8
					5.4	0.3
					1.3	1.5
					10.1	0.3
					2.6	0.5
					7.4	1.2
				Einschließlich	1.5	3.0
CD-561	-49	059	40.0	ECZ		
					4.2	2.1
				Einschließlich	2.2	3.7
CD-557	-49	059	140.4	CNWE		
					4.3	0.7
					2.7	0.7
					0.9	1.1
					1.8	0.6
					2.2	0.7
					2.3	0.9
					1.7	0.7
					1.7	0.4
					12.7	0.8
				Einschließlich	1.5	2.6
CD-554	-50	058	144.9	CNWE		
					6.6	0.4
					4.5	0.3
					7.5	1.0
				Einschließlich	2.2	2.1
CD-551	-49	058	41.9	CNWE		
					8.6	0.4
					8.1	0.5
CD-544	-68	040	157.7	SCZ		
					12.4	0.7
					3.0	0.6
					1.9	1.1
					38.2	3.2
				Einschließlich	5.1	5.1
				Einschließlich	2.4	15.1
				Einschließlich	10.4	3.1
				Einschließlich	4.6	0.6
CD-543	-49	059	108.4	CNWE		
					1.8	0.3
					1.8	1.5
					3.7	1.6
					9.7	0.7
					1.2	1.4
					2.3	0.3
					9.1	0.5
					1.4	0.7
					3.5	0.8
					6.7	1.2
				Einschließlich	2.9	2.1

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/91227--Meridian-Mining-untersucht-mehrere-gestapelte-Schichten-mit-hochgradigem-Cu-Au-Ag-einschliesslich-CD-544--38>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der von ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!

Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).